

# **Mandanteninformationen Datenschutz (nach Art. 13 DSGVO) der Kanzlei Rechtsanwältin Monika Kiyar**

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für meine Kanzlei. Ich bin verpflichtet, Sie über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei mir aufzuklären:

## **Verantwortlicher:**

Verantwortlich für die Datenerhebung und -verarbeitung ist die Kanzlei  
*Rechtsanwältin Monika Kiyar*  
*Kleine Jägerstraße 11, 10117 Berlin-Mitte*  
*Tel: 030 - 2759 1114*  
*info@kanzlei-kiyar.de*

## **Zweck der Datenverarbeitung:**

Ihre Daten werden im Rahmen des mit Ihnen geschlossenen Anwaltsvertrages gem. § 675 BGB verarbeitet. Die datenschutzrechtliche Grundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Bei Mandatierung erhebt die Kanzlei folgende Daten:

- > Name
- > Anschrift
- > Kontaktdaten, wie z.B. Tel/Fax/Mail
- > ggf. Bankverbindung
- > ggf. Angabe Rechtsschutzversicherung/sonstige Versicherungen
- > Informationen, die zur Geltendmachung/Abwehr von Ansprüchen und/oder Verteidigung im Rahmen des Mandats erforderlich sind, abhängig vom Inhalt Ihres Rechtsbegehrens

Die Erhebung der Daten erfolgt

- > zu Ihrer Identifikation
- > um Sie angemessen und ordnungsgemäß vertreten/ beraten zu können
- > zur Führung der Korrespondenz mit Ihnen und/oder sonstigen Beteiligten
- > zur Geltendmachung/Abwehr von Ansprüchen, Verteidigung Ihrer Rechte
- > zur Rechnungslegung

## **Weitergabe Ihrer Daten an Dritte/Empfänger Ihrer Daten:**

Teile dieser Daten werden an Prozessgegner, Behörden/Gerichte, Steuerberater und Finanzbehörden sowie ggf. Ihrer oder auch der gegnerischen (Rechtsschutz-)Versicherung im Rahmen der Abwicklung des Anwaltsvertrages mitgeteilt, soweit diese Daten für die Abwicklung notwendig sind.

## **Datenlöschung:**

Die erhobenen Daten werden nach erfolgter Bearbeitung bis zum Ablauf der Aufbewahrungspflicht (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und anschließend gelöscht; es sei denn, dass aufgrund steuer- und/oder handelsrechtlicher Aufbewahrungs- und/oder Dokumentationspflichten (z.B. aus HGB, AO, StGB) eine längere Speicherung erforderlich ist bzw. die Kanzlei dazu verpflichtet ist diese Daten entsprechend länger aufzubewahren.

## **Ihre Datenschutzrechte:**

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Für die Kanzlei zuständig ist die „Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit - Friedrichstr. 219 - 10969 Berlin – [www.datenschutz-berlin.de](http://www.datenschutz-berlin.de)“.